

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 14 (1938)

**Heft:** 28

**Artikel:** Am freien Samstagnachmittag

**Autor:** Staub, Hans

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-754154>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Bauern auf Bergmatten haben schon manchen Erdrutsch auf ihrem Wiesengelände erlebt. Doch heuer hätte nicht viel gefehlt, so wäre auch das Bergwirtschaftchen mit abgerutscht. Ein Schlammstrom wälzte sich in der Sonntagnacht durchs Haus und trieb die Bewohner zur Flucht. Die blühenden Wiesen rings ums Haus sehen jetzt trostlos aus. Nur hier und dort ragen einige Grashügel und Erdklumpen aus dem Lehmmorast. Im Hintergrund ist noch die Skisprungschanze sichtbar, denn hier auf Bergmatten tummeln sich im Winter die Basler Skifreunde mit Vorliebe.

*Les paysans de Bergmatten ont l'habitude des glissements de terrain, mais cette fois-ci, tout de même... On aperçoit, à l'arrière-plan de cette photographie, le départ du tremplin de saut où les skieurs bâlois vont s'exercer en hiver.*



## Am freien Samstagnachmittag



Es gibt wilde, romantische Partien in der Kehlengrabenschlucht, die man am sanften Abhang des Blauen nicht vermutete. Man erreicht diese interessante Erosions-schlucht am besten auf Route 23 (Wanderatlas Basel Süd-West), von Ettingen oder Hofstetten aus.

*Les gorges sauvages du Kehlengraben sont l'une des beautés naturelles du pays. On y parvient facilement d'Hofstetten ou d'Ettingen.*

In Hofstetten fassen die freiwilligen Hilfskräfte ihr Werkzeug. Es sind junge Burschen verschiedener Basler Jugendorganisationen, die mit frohem Schwung ans Werk gehen.

*Les volontaires rejoignent à Hofstetten les outils nécessaires. Ces jeunes gens, qui font partie de différentes organisations de la jeunesse bâloise, vont au travail avec enthousiasme.*

### Bei den Freiwilligen im Basler Ueberschwemmungsgebiet

Bildbericht von Hans Staub

Der Wanderatlas Basel Süd-West umschließt ein Gebiet, das am 12. auf den 13. Juni vier- und zwanzig Stunden lang von einem wolkenbruchartigen Regen in Mitleidenschaft gezogen wurde. Die Birs und die Birsig mit ihren Nebenbächen schwollen zu verheerenden Flüssen an, Aecker, Wiesen und Gärten überschwemmt und vielerorts großen Schaden anrichtend. Hilfe tat not. Als sich dem Basler Freizeitwerk viele junge Burschen zur Verfügung stellten, um gleich am folgenden Samstag hilfsbegierig mit Schaufeln und Pickeln loszuziehen, schloß sich ihnen auch der Reporter der ZI mit dem Photoapparat an. Arbeitsgebiet: Kehlengrabenschlucht oberhalb Hofstetten am Blauen. Der Bach hatte schon in seinem Quellgebiet auf der Hofstetter Bergmatte den Wiesenhang mitgerissen, ergoß sich durch Türen und Fenster der Bergwirtschaft und wälzte sich tobend und tosend durch die Kehlengrabenschlucht, wo er Wege und Brücken zerstörte. Da gile es nun, den außer Rand und Band geratenen Bach wieder in ein ordentliches Bett zu leiten. Wenn das geschehen ist, soll dem Bauer auf Bergmatten geholfen werden. — Spät am Abend fuhren die jungen Männer im Birsigtalbahnhof wieder in die Stadt zurück, ein bißchen müde von der ungewohnten Schwerarbeit, doch im frischen Bewußtsein, ihren freien Samstagnachmittag auf die denkbar schönste Weise verbracht zu haben.

### Par un samedi après-midi de congé

*Par un samedi après-midi de congé, plusieurs jeunes gens appartenant à diverses organisations bâloises se sont offerts à remettre en état les terrains ravagés par les pluies torrentielles du 12 au 13 juin, dans la région d'Hofstetten.*